

SPORTLEREHRUNG: Die langjährige Arbeit im Ehrenamt stand im Mittelpunkt der städtischen Sportlerehrung. Über den Ehrenbrief, die höchste Auszeichnung, die die Stadt zu vergeben hat, freute sich Anton Engelbrecht vom AC Bayreuth.



Umrahmt von Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe (links) und Sportamtsleiter Christian Möckel (rechts) präsentierten (von links) Günter Heyer, Margit Zeitler, Andrea Grass, Barbara Hampl und Norbert Schmidt ihre Ehrenurkunden für Verdienste um den Bayreuther Sport. Es fehlte Heinrich Kubara. Fotos: Harbach

Nur einmal in hundert Jahren

Anton Engelbrecht neuer Träger des Ehrenbriefs der Stadt Bayreuth / Insgesamt 196 Jahre an ehrenamtlicher Tätigkeit

SPORT ALLGEMEIN Von Herbert Steininger

Es war die Stunde der Sportler und der Funktionäre – und einer stand ganz besonders im Blickpunkt bei der Sportlerehrung der Stadt Bayreuth gestern Abend in der Oberfrankenhalle. Anton Engelbrecht, langjähriger Aktiver und Funktionär des Athletik-Club Bayreuth erhielt aus den Händen von Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe den Ehrenbrief ausgehändigt – die höchste sportliche Ehrung, die die Stadt zu vergeben hat.

Die Laudatio auf den 60-Jährigen hielt Roland Dörfler, Vorsitzender des AC, der mit launigen Worten nicht sparte und auch dabei den Kurier nicht verschonte. War es doch unsere Zeitung, die vor gut zwei Wochen das große Geheimnis um den neuen Träger des Ehrenbriefs gelüftet hatte. Dörfler griff tief in die Historienkiste des Vereins und wartete auch mit aktuellen Zahlen auf: „Der Athletik-Club Bayreuth stellt mit seinen 200 Mitgliedern unter den rund 70 Bayreuther Sportvereinen nur ein Prozent der 20 000 Mitglieder dar. Rein rechnerisch kommt ein Funktionär vom AC Bayreuth somit nur alle 100 Jahre zu dieser Ehre. Das muss man erst mal erleben...“

Dörfler zitierte einen seiner Vorgänger, Friedrich Münch: „Um den Ehrenbrief der Stadt Bayreuth zu bekommen, musst du über Jahrzehnte wichtige Funktionen übernehmen!“ Und das tat Engelbrecht: 35 Jahre leitet er die Abteilung Gewichtheben, 33 Jahre ist er Kampfrichter für Ge-

wichtheben, 31 Jahre Kampfrichter für Kraftdreikampf, war immerhin 17 Jahre stellvertretender Vereinsvorsitzender, neun Jahre Verwaltungsvorstand und Schriftführer und war neun Jahre Abteilungsleiter für Kraftdreikampf. Ab 1980 engagierte er sich zusätzlich verstärkt im Bezirk Oberfranken in wechselnden Funktionen, seit 2000 und somit seit 14 Jahren ist er Bezirksvorsitzender des Bayerischen Gewichtheber- und Kraftsport Verband. Seit 2004 ist er Revisor beim Landesverband. Insgesamt ist er 36 Jahre lizenzierter Übungsleiter. Dörfler weiter: „In der Summe sind dies 196 Jahre Arbeit in Ehrenämtern. Diese Berechnung stimmt, sie wurde nämlich nicht vom ADAC erstellt.“

Anton Engelbrecht war sichtlich gerührt und gestand: „Es war nicht immer leicht, Sport, Privatleben, Funktionärstätigkeit und den Beruf unter einen Hut zu bringen.“ Der gebürtige Hammerstätter ist Bundespolizist. „Und sowohl im Sport, als auch in meinem Beruf spielt sich vieles an Wochenenden ab, von denen das Jahr eigentlich nie genug hat.“ Bis zu 35 Wochenenden im Jahr war er unterwegs. „Mein Dank geht auch an meine Frau Karin, die das alles mitgemacht hat.“ Den Ehrenbrief der Stadt Bayreuth sieht er als krönenden Abschluss seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten – aber auch als Anerkennung für das Geleistete. „Es soll aber auch ein Ansporn für weitere Jahre sein.“

Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe kommentierte die Tatsache, dass die Stadt neben dem Ehrenbrief und den sechs Ehrenurkunden für An-

drea Grass und Margit Zeitler von der Gymnastikabteilung des ASV Oberpreuschwitz, Barbara Hampl und Heinrich Kubara von der Ski-, beziehungsweise Hockeyabteilung der TS Bayreuth sowie Günter Heyer und Norbert Schmidt vom FC Eintracht Bayreuth, die für jahrzehntelange Ver-

einstätigkeit ausgezeichnet wurden, nicht weniger als 177 Medaillen, davon zehn in Gold verleihen konnte, als „Zeichen wertvoller Arbeit unserer Sportvereine“.

Merk-Erbe dankte allen Verantwortlichen, Vorständen, Trainern und den zahlreichen ehrenamtlichen Mit-

arbeitern, die diese Erfolge erst ermöglicht haben. „Es ist eine wesentliche Grundlage für die Qualität und die Quantität dieser Leistungen.“ Auch das Engagement der Familien stellte sie heraus. „Die gute Jugendarbeit in den Vereinen birgt große Hoffnungen für die Zukunft. Und wir werden noch viel Freude mit unseren jungen Talenten haben.“

Die Oberbürgermeisterin unterstrich: „Unsere Vereine sind das Rückgrat unserer Stadt. Und die Stadt Bayreuth wird ihren Vereinen auch weiterhin die Turnhallen und Trainingsmöglichkeiten kostenlos zur Verfügung stellen. Das ist eine Selbstverständlichkeit und der Lohn für das große Engagement.“ Allerdings brachte Merk-Erbe auch eine schlechte Nachricht mit. „Eigentlich wollte ich verkünden, dass wir den Spatenstich für unsere neue Sporthalle endlich machen können. Dem ist aber leider nicht so. Manchmal braucht man eben langen Atem, um ins Ziel zu kommen. Aber wir werden ins Ziel kommen.“

DANKESWORTE

Wolfgang Lüdtkke, Vorsitzender des Stadtssportverbandes, dankte der Stadt und dem Sportamt für die Schaffung des Umfelds, ohne das derartige Leistungen nicht möglich wären. Die Dankesworte der Sportler sprach Friedrich Streis vom BBC Bayreuth, der noch einmal die hervorragende Unterstützung der Sportler und Aktiven durch das Sportamt und die Stadt herausstrich. Für das Rahmenprogramm zeichneten die Faschingsgesellschaft Schwarz-Weiß Bayreuth und die Luftsportgemeinschaft verantwortlich. st.



Neuer Träger des Ehrenbriefs der Stadt Bayreuth, die höchste sportliche Auszeichnung, die die Stadt vergibt, ist Anton Engelbrecht vom AC Bayreuth (rechts).

ALLE PREISTRÄGER UND MEDAILLENGEWINNER

Ehrenbrief: Anton Engelbrecht (AC Bayreuth).

Ehrenurkunde: Andrea Grass, Margit Zeitler (beide ASV Oberpreuschwitz), Barbara Hampl, Heinrich Kubara (beide TS Bayreuth), Günter Heyer, Norbert Schmidt (beide FC Eintracht Bayreuth).

Große Medaille in Gold: Werner Burkhardt (RSV Bayreuth/Rollstuhl-Tischtennis), Fabian Dörfler (SV Bayreuth/Kanuslalom), Sabine Gottschalk (RSV Bayreuth/Rollstuhl-Tischtennis), Anne Haug (Team Icehouse/Triathlon), Katja Ulbrich (TS Bayreuth/Inline-Speedskating), Isabell Weis (AC Bayreuth/Ringen), Anton Engelbrecht (AC Bayreuth/Gewichtheben).

Große Medaille in Silber: Alexander Wiebe, Jürgen Wunderlich (beide AC Bayreuth/Gewichtheben), Patrik Knopf (TS Bayreuth/Inline-Speedskating), Johannes Fischbach (Bikesportbühne/Mountainbiking), Dietmar Kober, Sebastian Kotschen-

reuther, Bianca Neubig, Olga Schneider (alle RSV Bayreuth/Rollstuhl-Tischtennis), Johannes Heibach, Frederick Sinha (beide Wasserspringen), Elke Pargent, Andreas Strehlein, Gunter Fichtner (alle Kanuslalom), Joachim Kessler, Ernst-Peter Kambach (beide Schwimmen/alle SV Bayreuth), Klaus Dippmar (Verein Bayreuther Sportkegler/Kegeln).

Große Medaille in Bronze: Peter Fischer, Rudolf Rupprecht (beide AC Bayreuth/Bankdrücken), Wolfgang Engelbrecht (BSV 98 Bayreuth/Leichtathletik), Sonja Hardt (Inline-Speedskating), Sandra Greißinger, Kathrin Meier (alle TS Bayreuth/Trampolinspringen), Annika Oliwa (EC Bayreuth/Badminton), Herbert Andraschko, Alexandra Götz (beide GSV Bayreuth/Badminton), Marco Dörfler (Karate-Dojo Aleksandar/Kickboxen), Tim Bayer, Tom Grünbauer, Leonore Mair (alle Wasserspringen), Reiner Fichtner, Luisa Rönn, Susanne Pleyer (alle SV Bayreuth/Kanuslalom).

Kleine Medaille in Gold: Regina Genser (Bikesportbühne/Mountainbiking), Thomas Böhme, Felix Schell (beide RSV Bayreuth/Rollstuhl-Basketball).

Kleine Medaille in Silber: Nick Amon Amons, Nils Becker, Tim Brauner, Tyree Chambers, Kevin Dörsch, Sinan Durand, Lukas Edler, Kevin Eichelsdörfer, Lukas Fichtner, Nikolas Genz, Uwe Glaser, Keith Hamilton, Markus Hilmert, Lukas Jäger, Philipp Keller, Philipp Johannes, Andre Keller, Uwe Miersch, Constantin Ponfick, Jonas Riesner, Sebastian Seiler, Peter Zeis, Moritz Zorbach, Philipp Glaser, Martin Meyer, Martin Pos, Philipp Schulte, Friedrich Streis, Jakob Vonau, Nico Zimmermann (alle BBC Bayreuth/Basketball), Daniela Budweg, Max Bujduso (beide Bayreuther Bowlingverein), Harald Hertrich, Felix Jeschan, Jan Kretzer (alle TS Bayreuth/Inline-Speedskating), Vanessa Seele (EC Bayreuth/Badminton), Stefan Bauer, Thomas Maurer, Michael Schmid, Johannes Stolz (alle GSV Bayreuth/Golf), Michal Bartosch, Alexander Dohle, Stephan Dünkel, Patrik

Franz, Robert Fritsche, Philipp Gejehos, Christian Götz, Christof Hagen, Stefan Hagen, Denis Hermann, Oliver Hübner, Armin Köhler, Christian Masel, Maximilian Müller, Yannik Nothhaft, Torsten Oppitz, Michael Schlenz, Maximilian Schmidt, Oleg Seibel, Benjamin Wagner, Florian Zeilmann, Marco Zimmer (alle Hurricans Bayreuth/Streehockey), Günter Mayer (RSV Bayreuth/Rollstuhl-Basketball), Lara Schlüchtermann (Wasserspringen), Christine Düreth-Trat, Margrit Geyer, Horst Ozga (alle Schwimmen), Andreas Jahn (Wasserball/alle SV Bayreuth), Heinz Faßold, Ewald Kausler, Reiner Müller, Ernst Neels, Günter Petersilie, Hermann Zinke, Daniel Tscheuschner, Saskia Demel, Daniela Dietel, Anne-Cathrin Faßold, Verena Faßold, Saskia Koch, Stefanie Landmann, Verena Lehner, Susanne Mogalle, Andrea Fleßa, Katrin Reinsch (alle Verein Bayreuth Sportkegler/Kegeln).

Kleine Medaille in Bronze: Salih Meriyem, Walter Nützel, Harald Schmidt (alle AC Bayreuth/Gewichtheben), Uwe

Lieberwirth, Edi Pachelbel, Roland Lerner, Andreas Schneider, Klaus Weiske, Sabrina Budweg (alle Bayreuther Bowlingverein), Lennart Dahlgrün, Florian Frede, Joachim Gözl, Michael Hübner, Severin Lehner, Nikolaus McLachla, Agustin Rios, Martin Roß, Kasper Van der Zwan (Siebener-Rugby), Lisa Kotschi, Simone Popp, Louis Bruchmann, Franziska Aschenbrenner, Ronja Fraunholz, Amelie Hübsch, Selina Matusche (Trampolinspringen), Maximilian Jobst (Minitrampolin), Patrick Files (alle TS Bayreuth/Inline-Speedskating), Rainer Fischer, Bernd Fleischmann, Oliver Grothkopp, Matthias Himmeler, Bernhard Klieber, Roland Pesold, Johannes Schildt, Michael Striffler, Sergej Wagner (alle GSV Bayreuth/Faustball), Wolfgang Böhme, Luca Fischer, Sebastian Gillsch, Ingo Greiner, Siegfried Hahn, Herbert Klyeisen, Markus Legath, Claudia Müller, Wolfgang Pade, Andreas Schaffer, Sven Stübinger, Klaus Thiem (alle RSV Bayreuth/Rollstuhl-Basketball), Jonas Ladegast, Patrick Röber (Kanuslalom), Dorothea Mair (Wasserspringen/alle SV Bayreuth).